

Medienmitteilung vom 16.5.2018

Mediation unter Leitung von Parteipräsident Lorenz Nägelin führt zu einvernehmlicher Lösung

In den vergangenen Tagen hat unter Leitung des Parteipräsidenten, Lorenz Nägelin, eine Mediation zwischen Sebastian Frehner und Joël Thüring stattgefunden. Ziel dieser Mediation war es, eine für alle involvierten Personen und die Partei tragfähige und einvernehmliche Lösung zu finden. Dies ist dank dem grossen Einsatz des Parteipräsidenten letztlich gelungen.

Sebastian Frehner wird die Strafanzeige gegen Joël Thüring zurückziehen. Die Einzelheiten dazu werden durch die Rechtsvertreter der beiden Parteien geregelt. Joël Thüring hat unabhängig davon mitgeteilt, dass er sein Mandat als Leiter des Parteisekretariates per sofort abgibt. Selbstverständlich wird Joël Thüring die geordnete Übergabe vorbereiten und begleiten sowie an einer langfristigen Nachfolgelösung mitwirken. Im Sinne der mittel- und langfristigen Planung der Partei hat Joël Thüring ausserdem mitgeteilt, dass er weder für eine Nationalratskandidatur noch für eine Regierungsratskandidatur zur Verfügung steht. Lorenz Nägelin dankt Joël Thüring für die jahrelang geleisteten Dienste für die SVP.

Im Laufe der Mediation wurde zudem Sebastian Frehner durch Lorenz Nägelin zugesichert, dass dieser der Nominationsversammlung 2019 für die Nationalratswahlen zur Wiederwahl vorgeschlagen wird. Sebastian Frehner wird Lorenz Nägelin in der Ausübung seines Amtes als Parteipräsidenten unterstützen und konstruktiv im Interesse der Partei mitarbeiten.

Über weitere Einzelheiten der Mediation wurde Stillschweigen vereinbart.

Schweizerische Volkspartei Basel-Stadt